



Workshops in Tunesien und Marokko im Rahmen des deutsch-arabischen Mentoring-Projekt Ouissal

Im Anschluss an die Erfolge der letzten Jahre, hat der Euro-Mediterran-Arabische Länderverein EMA (www.ema-germany.org) das in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführte deutsch-arabische Mentoringprogramm Ouissal in Tunesien erneut realisiert und auf Marokko ausgeweitet.



Das Ouissal-Projekt bringt 60 erfahrene Frauen und Jungunternehmerinnen aus Deutschland, Marokko und Tunesien zusammen, die gemeinsam eine nachhaltige Geschäftsidee im interkulturellen Unternehmerintandem entwickeln und so das interdisziplinäre deutsch-arabische Frauennetzwerk stärken.

Die in Tunis und Casablanca veranstalteten Workshops stellten den Auftakt der interkulturellen und multisektoralen Zusammenarbeit dar. Hier wurden die unterschiedlichsten Projekte der Mentees von Metallverarbeitung über Biobaumschulen bis hin zu Informations- und Kommunikationstechnologie vorgestellt. Die Teilnehmerinnen hatten Gelegenheit einander kennenzulernen, neue Managementfähigkeiten zu erwerben und bereits mit der Arbeit im Tandem zu beginnen.



Das Ouissal-Projekt dient nicht nur der Realisierung der unternehmerischen Projekte, welche Beschäftigungs- und Innovationschancen schaffen sollen, sondern bietet Frauen in der Wirtschaft ein Netzwerk zu knüpfen und auf nationaler und internationaler Ebene sichtbar zu werden. Eine Teilnehmerin erklärte: „Wir sehen uns als Botschafterinnen des Ouissal-Projekts in unseren Ländern. Es gibt so viele Kooperationsmöglichkeiten. Eine ungeheure Kraft geht von all diesen Unternehmerinnen aus“

Der deutsche Botschafter in Tunesien, Dr. Andreas Reinicke, begrüßte das Ouissal-Projekt. Ihm zufolge sei „das Projekt, welches vom Auswärtigen Amt unterstützt wird, ein Beweis dafür, dass die Frauen in Tunesien und Deutschland wirtschaftliche erfolgreich sind und ihren Platz in der Wirtschaft und der Gesellschaft festigen.“

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

In Zusammenarbeit mit



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Eine Initiative von



EMA

Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الاقتصادي
Euro-Mediterranean-Arab Association

In Marokko diskutierten über 100 Teilnehmende auf der öffentlichen Konferenz zum Thema der wirtschaftlichen Teilhabe von Frauen in den deutsch-marokkanischen Beziehungen. Unter den Gästen befanden sich viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, u.a. eine Vertreterin des marokkanischen Ministeriums für Solidarität, Frauen, Familien und soziale Entwicklung, der deutschen Botschaft in Marokko, Dr. Martina von Bassewitz vom BMFSFJ sowie zahlreiche marokkanische Unternehmerinnen- und Frauenverbände.



Clara Gruitrooy- Geschäftsführerin der EMA- freute sich, den Auftakt des Ouissal-Projekts als vollen Erfolg verbuchen zu können: „Es ermöglicht einen einmaligen Austausch zwischen deutsch und arabischen Frauen der Wirtschaftswelt. In diesem Sinne wird auch das 3. deutsch-arabische Frauennetzwerkforum, welches die EMA im nächsten Herbst in Berlin organisiert, an die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen unserer jeweiligen Länder anknüpfen.“

Die EMA lädt Sie ein die Facebookseite des Ouissal-Projekts zu liken:



www.facebook.com/ouissal.mentoring

Weitere Informationen finden Sie unter www.ouissal.org. Gerne können Sie uns über info@ema-germany.org kontaktieren sollten Sie ein Tandem oder die Leiterin des Ouissal-Projekts interviewen wollen.